



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein SPD**
vom 13.06.2017

Auswirkungen von Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahnzügen im Freistaat Bayern

Wie die Staatsregierung auf die Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher zum Thema Überwachungskameras im Bereich des Schienenverkehrs (Drs. 17/15768) erneut bestätigte, ist der Ausbau von Videoüberwachung im öffentlichen Nahverkehr ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitskonzeptes für den Freistaat.

Daher frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Polizeieinsätze oder nachfolgende Ermittlungen gab es im letzten Jahr an den videoüberwachten S-Bahn-Stationen der Ballungsräume München und Nürnberg (aufgelistet nach Stationen)?
b) Wie viele Polizeieinsätze oder nachfolgende Ermittlungen gab es im letzten Jahr an den nicht videoüberwachten S-Bahn-Stationen der Ballungsräume München und Nürnberg (aufgelistet nach Stationen)?
2. Bei wie vielen der Einsätze konnte mithilfe der Videoüberwachung ein entscheidender Mehrwert gegenüber einer fehlenden Überwachung gewonnen werden?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 25.07.2017

Vorbemerkung:

Im Bereich der S-Bahnen in den Ballungsräumen München und Nürnberg sind neben der Bayerischen Polizei auch die Bundespolizei sowie die DB Sicherheit sachlich zuständig. Über Einsätze der Bundespolizei und der DB Sicherheit liegen uns keine Zahlen vor. Die Beantwortung von Anliegen, die die Bundespolizei betreffen, ist grundsätzlich dem Bundesministerium des Innern (BMI) vorbehalten.

Die S-Bahnnetze der Ballungsräume München und Nürnberg erstrecken sich auf die Zuständigkeitsbereiche der Polizeipräsidien München, Mittelfranken, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken und Oberpfalz.

Neben S-Bahnverkehr findet zum Teil auch sonstiger Bahnverkehr der DB mit Regional-Express-/ICE-Zügen im Bereich der aufgelisteten S-Bahn-Stationen statt.

Bei den im Folgenden erhobenen und dargestellten Tätigkeiten handelt es sich um alle an den jeweiligen S-Bahn-Stationen im Jahr 2016 verzeichneten polizeilichen Einsätze, welche den jeweiligen Einsatzleitsystemen der örtlich zuständigen Polizeipräsidien der Bayerischen Polizei entnommen wurden. Die insbesondere im Bereich des Ballungsraums München ebenfalls im Einsatzleitsystem dokumentierte präventive Überwachung von S-Bahnhöfen durch Bestreifung im Rahmen des allgemeinen Streifendienstes wurde vor dem Hintergrund der Intention der Anfrage nicht berücksichtigt.

Eine darüber hinausgehende zahlenmäßige Erhebung von „Ermittlungen“ mit der Tatörtlichkeit S-Bahn-Station für den gesamten Bereich der Ballungsräume München und Nürnberg, welche ohne vorhergehenden polizeilichen Einsatz (z. B. Anzeigenerstattung auf der Wache einer Polizeiinspektion) veranlasst wurden, ist im automatisierten Verfahren nicht möglich. Eine dahingehende Auswertung könnte folglich nur mit einer manuellen Aktenauswertung geleistet werden, die innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit für diese Stationen mit vertretbarem Aufwand nicht geleistet werden kann.

Die Schriftliche Anfrage wird nach Einbindung der Polizeipräsidien München, Mittelfranken, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken sowie Oberpfalz wie folgt beantwortet:

1. a) **Wie viele Polizeieinsätze oder nachfolgende Ermittlungen gab es im letzten Jahr an den videoüberwachten S-Bahn-Stationen der Ballungsräume München und Nürnberg (aufgelistet nach Stationen)?**

Für die **videoüberwachten S-Bahn-Stationen des Ballungsraums München** können für das Jahr 2016 die folgenden Einsatzzahlen übermittelt werden.

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Allach	31
Bahnhof Dachau	157
Berg am Laim	19
Donnersbergerbrücke	57
Ebersberg	57
Erding	86
Fasangarten	7
Feldmoching	40
Flughafen Besucherpark	22
Flughafen München	1
Freising	199
Fürstenfeldbruck	95
Germering-Unterpfaffenhofen	54
Giesing	57
Grafring Stadt	36
Gröbenzell	53
Haar	117
Hackerbrücke	92
Harras	27
Hauptbahnhof (S-Bahn)	91
Heimeranplatz	7
Hirschgarten	38
Holzkirchen	149
Icking	10
Isartor	63
Ismaning	57
Karlsfeld	61
Karlsfeld (nur Bahnsteig Seite Dachau)	13
Karlsplatz	88
Laim	104
Leuchtenbergring	14
Marienplatz	96
Markt Schwaben	60
Neubiberg	28
Neufahrn	60
Oberschleißheim	40
Olching	49
Ostbahnhof	172
Pasing	250
Perlach	12
Petershausen	36
Poing	44
Possenhofen	18
Puchheim	75
Riem	19
Röhrmoos	6
Rosenheimer Platz	65
Siemenswerke	13
Solln	15
St. Koloman	7
Starnberg	97
Starnberg Nord	70
Taufkirchen	37
Trudering	62
Tutzing	41
Unterföhring	29
Unterhaching	30

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Vierkirchen Esterhofen	14
Westkreuz	32
Wolfratshausen	86
Gesamt: 60 S-Bahn-Stationen	3.465

An den **videoüberwachten S-Bahn-Stationen** des **Ballungsraums Nürnberg** konnten im Jahr 2016 folgende Einsatzzahlen verzeichnet werden:

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Nürnberg Frankenstadion	3
Nürnberg Hauptbahnhof	5
Gesamt: 2 S-Bahn-Stationen	8

b) Wie viele Polizeieinsätze oder nachfolgende Ermittlungen gab es im letzten Jahr an den nicht videoüberwachten S-Bahn-Stationen der Ballungsräume München und Nürnberg (aufgelistet nach Stationen)?

Die im Folgenden aufgeführten Einsatz-/Ermittlungszahlen für das Jahr 2016 können für die **nicht videoüberwachten S-Bahn-Stationen** des **Ballungsraums München** übermittelt werden:

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Altenerding	17
Altomünster	17
Arnbach	3
Aubing	22
Aufhausen	10
Aying	14
Bachern	1
Baierbrunn	5
Baldham	32
Buchenau	32
Buchenhain	11
Dachau Stadt	5
Daglfing	19
Deisenhofen	23
Dürrnhaar	3
Ebenhausen-Schäftlarn	5
Eching	17
Eglharting	10
Eichenau	40
Englschalking	16
Erdweg	6
Esting	13
Fasanenpark	10
Fasanerie	12
Feldafing	10
Feldkirchen	28
Freiham	13
Furth	12
Gauting	45
Geisenbrunn	7
Geltendorf	45
Gernlinden	16
Gilching-Argelsried	28
Gräfelfing	30
Grafring Bahnhof	37
Grafrath	20

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Gronsdorf	15
Großhelfendorf	2
Großhesselohe, Isartalbahnhof	15
Grub	12
Hallbergmoos	32
Harthaus	27
Heimstetten	12
Herbertshausen	11
Herrsching	58
Hohenbrunn	15
Höhenkirchen-Siegertsbrunn	38
Hohenschäftlarn	9
Höllriegelskreuth	17
Johanneskirchen	25
Kirchseeon	27
Kleinberghofen	2
Kreuzstraße	10
Langwied	20
Leienfelsstraße	10
Lochham	18
Lochhausen	17
Lohhof	37
Maisach	25
Malching	5
Mammendorf	16
Markt Indersdorf	13
Mittersending	12
Moosach	73
Neuaubing	19
Neugilching	12
Neuperlach Süd	17
Niederroth	1
Obermenzing	18
Ottenhofen	7
Otterfing	10
Ottobrunn	38
Peiß	2
Planegg	68
Pullach	14
Pulling	2
Sauerlach	6
Schöngeising	9
Schwabhausen	5
Seefeld-Hechendorf	13
St.-Martin-Straße	4
Steinebach	14
Stockdorf	7
Stockdorf	12
Türkenfeld	12
Untermenzing	21
Unterschleißheim	50
Vaterstetten	32
Wächterhof	3
Weßling	24
Zorneding	25
Gesamt: 91 S-Bahn-Stationen	1.652

Die im Folgenden aufgeführten Einsatz-/Ermittlungszahlen für das Jahr 2016 können für die **nicht videoüberwachten S-Bahn-Stationen** des **Ballungsraums Nürnberg** übermittelt werden:

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Altdorf Bahnhof	13
Altdorf West	3
Ansbach	0
Anwanden	3
Baiersdorf	0
Bamberg	187
Bruck	0
Bubenreuth	0
Büchenbach bei Roth	4
Burgthann	4
Buttenheim	1
Eggolsheim	0
Erlangen Eltersdorf	0
Erlangen Hauptbahnhof	0
Erlangen Paul-Gossen-Str.	0
Feucht Bahnhofstraße	4
Feucht-Ost	3
Forchheim	18
Fürth Hauptbahnhof	0
Fürth Unterfarrnbach	0
Happurg	4
Hartmannshof	0
Heilsbronn	0
Henfenfeld	0
Hersbruck links der Pegnitz	0
Hirschaid	7
Kersbach	0
Lauf an der Pegnitz Bahnhof	6
Lauf West	8
Ludersheim	1
Mimberg	0
Moosbach	0
Neumarkt i. d. Oberpfalz	5
Nürnberg Dürrenhof	5
Nürnberg Dutzendteich	7
Nürnberg Eibach	4
Nürnberg Fischbach	4
Nürnberg Gleisshammer	6
Nürnberg Katzwang	2
Nürnberg Laufamholz	3
Nürnberg Mögeldorf Bahnhof	7
Nürnberg Ostring	2
Nürnberg Rehhof	4
Nürnberg Reichelsdorf	5
Nürnberg Reichelsdorfer Keller	7
Nürnberg Rothenburger Straße	4
Nürnberg Sandreuth	2
Nürnberg Schweinau	3
Nürnberg Stein	0
Nürnberg Steinbühl	2
Oberasbach	3
Oberferrieden	3
Ochenbruck	2
Ottensos	0
Petersaurach Nord	0

S-Bahn-Station	Anzahl der Einsätze
Pölling	0
Pommelsbrunn	3
Postbauer-Heng	5
Raitersaich	0
Rednitzhembach	1
Roßtal	2
Roßtal Wegbrücke	2
Roth Bahnhof	14
Röthenbach Bahnhof	0
Röthenbach Seespitze	7
Röthenbach Steinberg	10
Sachsen bei Ansbach	2
Schwabach Bahnhof	13
Schwabach Limbach	8
Schwaig	6
Strullendorf	3
Unterasbach	2
Vach	0
Wicklesgreuth	1
Winkelhaid	3
Gesamt: 75 S-Bahn-Stationen	428

2. Bei wie vielen der Einsätze konnte mithilfe der Videoüberwachung ein entscheidender Mehrwert gegenüber einer fehlenden Überwachung gewonnen werden?

Eine statistische Auswertung (anhand der polizeilichen Kriminalstatistik oder anderweitiger statistischer Parameter), ob und in wie vielen Fällen eine Videoüberwachung kausal für die Aufklärung bzw. Verhinderung einer Straftat oder ermittlungsunterstützend war und damit einen Mehrwert

im Rahmen der Einsatzabarbeitung darstellte, ist im automatisierten Verfahren nicht möglich. Die Beantwortung der Fragestellung könnte folglich nur mit einer manuellen Aktenauswertung geleistet werden, die sich innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht bewerkstelligen lässt.

Der zielgerichtete Einsatz von offener Videoüberwachung als integrativer Bestandteil eines polizeilichen Gesamtkonzepts zur Gefahrenabwehr und zur Verhütung und Bekämpfung von Sicherheitsstörungen und Straftaten im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs hat sich nachhaltig bewährt und ergänzt in wertvoller Weise das Spektrum der polizeilichen Maßnahmen.

Eine sichtbare Videoüberwachung schreckt nicht nur potenzielle Straftäter ab, wodurch mitunter etwa Straftaten, insbesondere (sich anbahnende) körperliche Auseinandersetzungen, unterbunden oder gar verhindert werden können; auch können mithilfe der Videoüberwachung wichtige Fahndungs- und Ermittlungsansätze gewonnen, Tatabläufe beweiskräftig nachvollzogen oder Tatverdächtige identifiziert werden.

Dies hat sich bei den öffentlichkeitswirksamen Ereignissen der jüngsten Vergangenheit auch über die Grenzen Bayerns hinweg eindrucksvoll bei den erfolgreichen Ermittlungen bspw. von S- und U-Bahnschubsern anhand vorhandenen Videomaterials gezeigt.

Von den belastenden Konsequenzen für Geschädigte bzw. Oper von Straftaten abgesehen, wäre die Polizei ohne dieses Hilfsmittel oftmals auf langwierige Ermittlungsarbeit und aufwendige Fahndungsmaßnahmen angewiesen. In vielen Fällen konnten Straftäter nur mithilfe von Videoaufzeichnungen ermittelt werden.